

Intergraph SG&I Umbenennung zu Hexagon Safety & Infrastructure

Intergraphs Division Security, Government & Infrastructure (SG&I) wurde weltweit in Hexagon Safety & Infrastructure umbenannt. Der neue Name bringt zum Ausdruck, dass der Geschäftsbetrieb und die marktführenden Lösungen mit der Muttergesellschaft Hexagon im Einklang stehen und mit Hexagon abgestimmt sind. Durch die Umbenennung von Intergraph SG&I in Hexagon Safety & Infrastructure kommuniziere man nach außen, dass sich ihre Muttergesellschaft Hexagon für ihre Kunden und ihre Branchen einsetze, so Steven

Cost, Präsident von Hexagon Safety & Infrastructure. Man baue auf der Vergangenheit als Intergraph auf und stelle sich den zukünftigen Herausforderungen als Hexagon. Als Hexagon Safety & Infrastructure werde man weiterhin alles dafür tun, ein vertrauenswürdiger Partner für die Kunden zu sein und durch die Anwendung des Fachwissens und der Innovationskraft die Geschäftsprozesse und Dienstleistungen der Kunden zu verbessern. Mit der Umbenennung geht eine neue gestalterische Identität, die Liveschaltung einer

neuen Webseite und eine neue Social-Media-Präsenz einher. Hexagon Safety & Infrastructure wird weiterhin den Namen Intergraph in seinen Produktnamen verwenden. In den europäischen Ländern bleiben die Ländergesellschaften zunächst unter dem Namen Intergraph bestehen. Die neue Identität wird in Europa in Form der neuen „Division Hexagon Safety & Infrastructure“ innerhalb der Intergraph-Ländergesellschaften umgesetzt.

www.hexagonsafetyinfrastructure.com

➔ **Webcode n1615**

HP Kleinster Multifunktionsdrucker für Großformatdruck

HP stellte Mitte November fünf neue HP-DesignJet-Großformatdrucker vor, darunter den Multifunktionsdrucker (MFP) HP DesignJet T830 MFP und den Drucker HP DesignJet T730. Die neuen Geräte eröffnen Fachkräften in Architektur, Ingenieurwesen und Konstruktion (AEC) neue Möglichkeiten zum Drucken, Scannen und Kopieren. Die Großformatdrucker wurden dafür entwickelt, auch in rauen Umgebungen reibungslos zu funktionieren. Damit machen sie den Großformatdruck auch auf einer Baustelle einfacher

und schneller. Der HP DesignJet T830 MFP ist besonders kompakt und transportabel. Dies macht ihn zu einer guten Wahl für Fachleute in der Baubranche und CAD-Teams. Der DesignJet T830 MFP hat eine ähnlich kleine Grundfläche wie der HP DesignJet T730 und ist damit nur halb so groß wie vergleichbare Geräte. Zusätzlich bietet er einen eingebauten Scanner und kann von einem Tablet aus bedient werden.

www.hp.com/go/DesignJet



HP-DesignJet-Großformatdrucker T730

Quelle: HP Deutschland

Height Tech Flugroboter für Inspektionsanwendungen



Quelle: Height Tech

Octocopter Inspector S

Height Tech, ein Unternehmen der Spectrair Group, stellt sein neuestes UAS-Modell vor: Inspector S. Der Flugroboter ist eine speziell für Inspektionsanwendungen kon-

zipierte kompakte Einstiegslösung, die ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis mit innovativen Eigenschaften und der Qualität eines professionellen Fluggeräts „Made in Germany“ verbindet. Die Entwicklung des Systems ist ein Ergebnis der langjährigen Erfahrung im Bereich der technischen Anwendungen von Flugrobotern. Hieraus sind Features und Funktionen wie der asymmetrische Aufbau und eine um 180° schwenkbare Kameraaufhängung in das Produkt eingeflossen. Diese Besonderheit ermöglicht es, das Kamerasystem des Fluggeräts beispielsweise bei Inspektionen auch nach oben ausrichten zu können. In der

Konstruktion und der Steuerung geht Height Tech mit dem Inspector S neue Wege. Die Flugsteuerung bietet eine deutliche Verbesserung der Flugeigenschaften und des Betriebs im GPS-Modus. Die Chassis-Konstruktion aus Aluminium macht das Gerät nicht nur leichter und stabiler, sondern erhöht auch die Servicefreundlichkeit durch schnellere und somit ökonomischere Reparaturen. Durch den geschlossenen Aufbau ist das Modell nach IP54 sicher vor Staub und Spritzwasser geschützt.

www.heighttech.com

➔ **Webcode n1624**

Ghosthunter GNSS-basiertes Geisterfahrer-Warnsystem

Das Institut für Raumfahrttechnik und Weltraumnutzung (Ista) der Universität der Bundeswehr München und das Institut für Ingenieurgeodäsie (IIGS) der Universität Stuttgart forschen an einem Geisterfahrer-Warnsystem. Geisterfahrer verursachen auf deutschen Autobahnen jährlich etwa 1950 Verkehrsunfälle. Die Hauptursachen dafür sind zum Beispiel das bewusste Umdrehen auf der Autobahn und das Fahren unter Alkoholeinfluss.

Oft beginnen Geisterfahrten an Autobahnanschlussstellen beziehungsweise im Bereich von Autobahnabfahrten und -aufahrten. Um versehentlichen Geisterfahrten vorzubeugen, wurden diverse Maßnahmen in Deutschland und auch in einigen anderen Ländern umgesetzt, zum Beispiel die Aufstellung von Hinweisschildern an Autobahnen. In den letzten Jahren werden vorzugsweise technische Lösungen des Geister-

fahrer-Problems erforscht, damit sich der erhebliche Arbeits- und Kostenaufwand in der Verkehrsinfrastruktur ersparen lässt.

Im Rahmen des DLR-geförderten Projekts Ghosthunter wird nun ein GNSS-basiertes Geisterfahrer-Warnsystem mit ausgewählter Forschungsmethodik von Ingenieurwissenschaftlern der Universität der Bundeswehr München und der Universität Stuttgart entwickelt. Das Kooperationsprojekt zwischen Ista (Universität der Bundeswehr München), IIGS (Universität Stuttgart) und der Firma Navcert bietet neue Möglichkeiten für Wissenschaftler und Fachleute in den Forschungsbereichen GNSS (inklusive Fahrzeugnavigation und Sensorfusion) und Geoinformatik (inklusive Digitale Kartensysteme und Map-Matching-Technologien). In diesem Projekt wird das Ista einen robusten (D)GNSS-basierten Algorithmus zum Erfassen der

genauen Fahrzeugtrajektorie und einen Geisterfahrer-Detektionsalgorithmus entwickeln. Die Aufgaben des IIGS bestehen darin, die Datenqualitäten von digitalen Straßenkarten verschiedener Kartenanbieter zu untersuchen und ein Map-Matching-Tool in das Gesamtsystem bzw. das Geisterfahrer-Warnsystem einzubinden. Letztlich soll das entwickelte automatische Warnsystem in das europäische „eCall“-System implementiert werden, welches auf die Gefahr aufmerksam macht. Unter Verwendung von diesen modernen wissenschaftlichen und technischen Methoden soll das Geisterfahrer-Warnsystem in der Lage sein, künftig vor Geisterfahrern auf Autobahnen zu schützen und somit mehr Verkehrssicherheit und weniger Unfälle zu ermöglichen.

www.uni-stuttgart.de

➔ Webcode n1628



Technikwissen punktgenau:

Beherrschen Sie alle Funktionen von ArcGIS?

Diese Neuerscheinungen konzentrieren sich auf ganz unterschiedliche Aspekte der GIS-Softwareprodukte: Koordinatensystemen und Projektionen, Spatial Analyst, ArcGIS for Desktop Version 10.3. u.a.

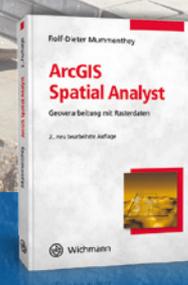
Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten. Das Kombiangebot bestehend aus Buch und E-Book ist ausschließlich auf www.vde-verlag.de erhältlich.

NEU



2015. ca. 840 Seiten
Erscheint im
September 2015
ca. 86,- € (Buch/E-Book)
ca. 120,40 € (Kombi)

e-Book



2., neu bearb. Auflage
2015. ca. 264 Seiten
Erscheint im August 2015
ca. 52,- € (Buch/E-Book)
ca. 72,80 € (Kombi)

e-Book



3., neu bearb. Auflage
2015. 382 Seiten
68,- € (Buch/E-Book)
95,20 € (Kombi)

e-Book

Bestellen Sie jetzt: (030) 34 80 01-222 oder www.vde-verlag.de/150798

